



Drei Notizbücher des Blockleiters Loris Musy, Matrikel-Nr. 4945 des Bozner Lagers

Der Bestand Musy enthält auch **drei Originaldokumente** die dem Bozner NS-Lager entstammen, welche von den beiden Söhnen von Loris Musy dem Stadtarchiv Bozen zwischen 2001 und 2008 geschenkt wurden. Es handelt sich dabei um drei Hefte, auf denen der Blockälteste Loris Musy An- und Abwesenheiten der ihm unterstehenden Personen in den Blöcken festhielt.

1. "**Block H: Elenco numerico progressivo degli internati**" (Fortlaufend nummeriertes Verzeichnis der Internierten): Es ist ein Verzeichnis von Matrikelnummern und Namen. Die Matrikelnummern gehen von 179 bis 6.726. Loris Musy war Blockältester im Block H vom 10. Dezember 1944 bis 16. Jänner 1945. *Das Heft wurde von September bis November 1944 genutzt. Es misst 12 x 17 cm und besteht aus 32 nicht nummerierten Blättern mit Zeilen; die Aufzeichnungen sind mit Bleistift geschrieben, mit vereinzelt Übersreibungen in sepiafarbener Tinte; es sind mehrere Handschriften zu erkennen, möglicherweise fünf, die mehreren Blockältesten und/oder deren Gehilfen zuzuschreiben sind.*
2. "**Block G: Elenco numerico e alfabetico aggiornato 18.1.45**" (Numerisches und alphabetisches Verzeichnis, Stand vom 18.01.45): Es ist ein Verzeichnis von Matrikelnummern und Namen, mit einer alphabetischen Rubrik. Die Matrikelnummern gehen von 179 bis 8.293. Wahrscheinlich war Loris Musy Blockältester im Block G vom Jänner 1945 bis Auflassung des Lagers. *Das Heft wurde von Jänner bis April 1945 genutzt; es misst 15 x 20,5 cm und umfasst einschließlich des Umschlags 62 nicht nummerierte Blätter; es wurde mit Feder und sepiafarbener Tinte beschrieben und enthält zusätzlich Bleistiftnotizen; die Aufzeichnungen stammen von mehreren Personen, vermutlich mehreren Blockältesten und /oder deren Gehilfen.*
3. "**Ruolino**" (kleines Register) des Blocks G: Es ist ein Verzeichnis von Matrikelnummern und Namen. Die Matrikelnummern gehen von 179 bis 10.710. *Das Heft wurde von Ende Jänner bis April 1945 genutzt; es misst 14 x 18 cm und besteht aus 23 nicht nummerierten Blättern; es ist mit Tinte beschrieben und mit Ergänzungen und Streichungen versehen, die teils mit Bleistift, teils mit Buntstift (rot und blau) geschrieben wurden; die Aufzeichnungen stammen von mehreren Personen, vielleicht sechs, wobei es sich um verschiedene Blockälteste und/oder deren Gehilfen handeln dürfte.*